

TIPPS & TERMINE

DIENSTAG

GELDERN
Café Memory – Café der Caritas für Menschen mit Demenz, Familienbildungsstätte, Boeckeler Weg 11, 15-18 Uhr.
Frühstücksbuffet und Kleiderbasar, Awo-Tagesstätte, Issumer Straße 65, 9 Uhr.
Herzsport, Gruppe 1 von 17 bis 18.30 Uhr, Gruppe 2 von 18.30 bis 20 Uhr, Gelderlandklinik, Clemensstraße 1.
Infoabend über Schüler Salze mit Hartmut von Mallinckrodt, St.-Clemens-Hospital, Clemensstraße 1, 19 Uhr.
Kirmesausklang mit der traditionellen Blumenversteigerung und Verbrennen der Kirmespuppe, Festzelt, Kapellen, Kapellener Markt, 19.30 Uhr.
Probe des Chors 1847, Gaststätte Lindentuben, Stauffenbergstraße, 20 Uhr.
Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, jeden 1. und 3. Dienstag, Stadtverwaltung, Issumer Tor 36.
Treffen für Frauen – Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur (Weiße Schleife), Evangelisches Gemeindezentrum, Heilig-Geist-Gasse 2-4, 19-21 Uhr.
Vortrag über Depression, Gelderlandklinik, Clemensstraße 1, 19 Uhr.
Wochenmarkt, Marktplatz, 7-13 Uhr.

ISSUM
Sitzung Haupt- und Finanzausschuss, Bürgerhaus, Sevelen, Dorfstraße 55, 18 Uhr.

KERKEN
Mit-Mach-Konzert, Pfarrkirche Peter und Paul, Aldekerk, 19.30 Uhr.

KINO
Herzog-Theater, Geldern, Gelderstraße 25, ☎ 02831 5700.
Hanni & Nanni 2, 17 Uhr.
Lachsfilet im Jemen, 20 Uhr.
Men in Black 3 3D, 17, 20 Uhr.
Rock of Ages, 17, 20 Uhr.
Snow White and the Huntsman, 17, 20 Uhr.
StreetDance 2 3D, 17 Uhr.
Und wenn wir alle zusammenziehen?, 20 Uhr.
Kempener Lichtspiele, Kempen, Buttermarkt 16, ☎ 02152 54141.
Hanni & Nanni 2, 17 Uhr.
Men in Black 3 3D, 17, 20 Uhr.
Rock of Ages, 20 Uhr.
Snow White and the Huntsman, 17, 20 Uhr.
StreetDance 2 3D, 17 Uhr.
Und wenn wir alle zusammenziehen?, 20 Uhr.

RAT & HILFE
Caritas Pflege- und Demenzberatung, ☎ 02831 132290.
Entstörungsdienst, für Störfälle im Erdgas- und Trinkwasserversorgungsnetz Geldern, bis auf die Erdgasversorgung in Lüllingen, hier sind die NGW zuständig, ☎ 02831 933330.
NGW-Entstörungsdienst Erdgasversorgung, für Lüllingen, Straelen, Feriengebiet Blaue Lagune Wachtendonk, Kevelaer, Weeze, Rheurdt, ☎ 02835 4489994.
Sprechstunde des Sozialverbandes VdK, Geldern, Issumer Tor 36, 16-18 Uhr.

LESERBRIEF

Plädoyer

Tagesmütter
 Endlich! Endlich ein Plädoyer für die Betreuung durch Tagesmütter! Bei der aktuellen Aufregtheit, nächstes Jahr allen U3-Kindern das Gesetz einen Platz zuzusichern, ist das die unkomplizierteste, Eltern unterstützendste und kinderfreundlichste Alternative. Da werden mit Gewalt Kitaplätze aus dem Boden gestampft, die mit Geldern geschaffen werden, die man nicht hat und die man in fünf oder sechs Jahren auch nicht mehr braucht, weil die Kinderzahlen weiterhin sinken. Man sollte diese Fördergelder lieber den Tagesmüttern zahlen und damit insgesamt für mehr familienbezogene Betreuung sorgen. Wenn es politisch gewollt ist, dass Mütter berufstätig sein können, sollte man auch die Tagesmütter als Berufstätige auf dem Schirm haben. Die brauchen wir dringend und die müssen deutlich mehr verdienen als der dreizehnjährige Babysitter.

Gertrud Fritzsche Tagespflege Burmi's Hütte

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Die Redaktion legt Wert darauf, dass die Zuschriften mit Namen und Anschrift des Einsenders veröffentlicht werden. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail Adresse: Leserbriefe@Rheinische-Post.de

JU-Chef: Politik und Party

Der 16-jährige **Leon Rütten** ist neuer Vorsitzender der **Jungen Union** Gelderland. Der Schüler möchte wieder mehr Jugendliche für Politik begeistern und, wenn nötig, der **Mutterpartei** die Stirn bieten.

VON BIANCA MOKWA

GELDERLAND Der neu gewählte Vorsitzende der Jungen Union (JU) Gelderland hat sein Ziel fest anvisiert: „Wir wollen zeigen, dass wir kein langweiliger Verein sind.“ Ein Motto hat die junge Generation der Mutterpartei CDU auch: Politik und Party.

Wie diese Kombination aussehen kann, erklärt der neue Vorsitzende, Leon Rütten aus Walbeck. Gewählt wurde der Walbecker mit 100 Prozent der Stimmen, ohne dass es einen Gegenkandidaten gab. Bei der letzten JU-Cool-Tour ging es für die jungen CDU-Anhänger erst auf den Niederrheintag. „Das ist wie ein Landesparteitag, nur auf Bezirksebene“, sagt der Schüler des Friedrich-Spee-Gymnasiums. Danach gab es eine Podiumsdiskussion unter anderem mit dem ehemaligen NRW-Verkehrsminister Lutz Lienenkämper. „Das hört sich vielleicht langweilig an. Aber wenn wir dort mit 60 jungen Leuten sitzen, ist das nicht langweilig.“

Das Thema Schokoticket kam auch zur Sprache, ein Thema, das Schüler angeht. Danach stand „geselliges Beisammensein“ auf dem Programm. Bei seinen Mitschülern muss Leon Rütten allerdings noch Überzeugungsarbeit leisten. „Viele sagen, sie verstehen Politik nicht, und deswegen interessiert es sie auch nicht.“ Sein Wille ist es, Politik verständlich zu machen, „auch für Leute, die politisch nicht so interessiert sind.“ Mittags informiert er sich bei verschiedenen Tageszeitungen und ruft mehrmals täglich Nachrichten online ab. Unter den Parteien ist ihm die CDU am „sympathischsten“, wegen ihres christlich-konservativen Weltbilds. Das „C“ im Namen praktiziert er als



Leon Rütten ist **Schüler** und außerdem der neue Vorsitzende der Jungen Union in Geldern. RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

INFO

JU Gelderland

Die Junge Union (JU) Gelderland umfasst die **Kommunen** Geldern, Issum und Kerken. Die Jugendlichen, die sich dort politisch engagieren, sind zwischen 14 und 35 Jahre alt. **Ansprechpartner** der JU Gelderland ist der neue Vorsitzende, Leon Rütten aus Walbeck. Für Fragen ist der 16-Jährige telefonisch zu erreichen unter ☎ 02831 9778737.

Messdiener. Mit konservativ meint er, „dass nicht alles ständig erneuert werden muss.“ „Gesetze, die gut sind und uns helfen, können beibehalten werden.“ Ein Gegenbeispiel ist für ihn die Atompolitik. „Atompolitik ist nicht konservativ, da sie nicht nachhaltig ist.“ Das zeigte Tschernobyl und Fukushima. Große Probleme gebe es mit der Entsorgung von Atommüll. Da müsse auch an die nachfolgende Generation gedacht werden. Das habe er auch bei einem Treffen mit Hannelore Kraft zur Sprache gebracht. Ihr hatte er den Egoismus ihrer Generation vorgeworfen: Schuldner machen, statt sie zu beseitigen. Auch in den eigenen Reihen will der 16-Jährige kein Blatt vor den Mund nehmen. „Wir werden uns als Junge Union zu bestimmten Themen klar positionieren.“ Das soll nicht heißen, dass sie mit allem einverstanden wären, was von der Mutterpartei kommt. „Wir können auch mal sagen, dass wir darüber diskutieren wollen.“ Podiumsdiskussionen will er auch an seiner Schule anstoßen, „um die Jugend wieder für Politik zu begeistern.“

Sevelen feiert fünf Tage lang Kirmes

SEVELEN (RP) Während die Fußball-EM aufs Finale zusteuert, warten die Sevelener auf den Anpfiff zu ihrer Sommerkirmes. Sie wird vom 22. bis 26. Juni gefeiert.

Festgebender Verein ist der Sportverein SV 19 Sevelen. Dieser wählte Hans Georg Esters zum Festkettenträger. Er führt die Sevelener Gaststätte „Zum Juchmeshof“ und bietet dort den Mannschaften des SV eine Heimat. Zu seinen Adjutanten wählte er Wilfried Roeling und Stefan Heuser. Die St.-Sebastianus-Bruderschaft Oermten-Großholtshuysen 1453 ermittelte beim des Vogelschiessen am Christi-Himmelfahrts-Tag den Schützenkönig. Der Königsvogel fiel erst nach dem 163. Schuss von der Stange. Geschossen hatte Christoph Frohoffs. Er wählte Jonas Tersteegen und Markus Siemons zu Ministern.



Hans-Georg Esters ist Festkettenträger in Sevelen. FOTO: PRIVAT

Das Kirmesprogramm beginnt am Freitagabend, 22. Juni, mit Maiefahren und dem Dorfabend ab 20.30 Uhr im Festzelt auf dem Clemens-Pasch-Platz mit der „Nightlife Partyband“. Am Samstag wird

Bürgermeister Gerhard Kawaters die vom Rat 1969 gestiftete Festkette um 18.15 Uhr am Bürgerhaus an Hans-Georg Esters übergeben. Um 19 Uhr ist in der St.-Antonius-Kirche das Festhochamt. Danach findet ab 20 Uhr der Ball des Festkettenträgers im Festzelt statt.

Der Sonntag beginnt mit der Kranzniederlegung um 10.45 Uhr am Ehrenmal auf dem alten Friedhof an der Rheurder Straße. Danach findet ab 11.15 Uhr im Festzelt der musikalische Frühschoppen statt. Der Nachmittag steht im Zeichen des Festumzuges mit mehr als 1000 Teilnehmern, der um 18 Uhr an der Feldstraße beginnt und über Burgweg, Nieukerker Straße, Dorfstraße, Rheurder Straße, Oberstraße, Kuyckheide bis zum Antonius-Haus und nach dem Fahnen-schwenken dort weiter auf dem

Zugweg durch Sevelen führt. Im Anschluss findet ab 20 Uhr der Königsgalaball im Festzelt statt. Nach dem Wecken ab 6 Uhr beginnt am Montag um 11.30 Uhr der Frühschoppen im und am Festzelt. Dabei serviert die Feuerwehr ab 12 Uhr eine Erbsensuppe. Draußen laden der Biergarten, die „Nightlife Partyband“ und DJ zum Feiern bis ein. Ab 15 Uhr tritt Kinderentertainer Rainer Niersmann auf. Am Dienstag gegen 18.45 Uhr wird am Bürgerhaus die Festkette zurückgegeben. Um 20 Uhr wird vor dem Festzelt die Kirmespuppe „Knollepöckke“ in einer Gerichtsverhandlung zum Tod durch Verbrennen verurteilt. Anschließend findet der Kirmesabschlussball im Festzelt statt. Dauerkarten für das Festzelt kosten sieben Euro. Montag und Dienstag ist der Eintritt frei.

Walbeckerin bringt seit 20 Jahren die RP

VON MARGIT LEUCHTENBERG

GELDERN Im kommenden Jahr wird im Hause Engbarth in Walbeck groß gefeiert. Dann ist die Rentnerin Waltraud bereits 20 Jahre als Zustellerin für die Rheinische Post tätig. Eine Nachbarin fragte die Witwe Waltraud Engbarth vor zwei Jahrzehnten, ob sie ihren Job als Zeitungsbote übernehmen wolle. „Obwohl es an den ersten beiden Tagen im dunklen Februar nicht gut geklappt hat, bin ich dabei geblieben“, erzählt sie, und mittlerweile klappt natürlich alles wie am Schnürchen. Die 180 Zeitungen verteilt sie in Walbeck mit dem Auto. Gegen 2.15 Uhr rappeln bei ihr fünf Wecker. „Doch die sind nur

zur Sicherheit, die brauche ich gar nicht, denn ich werde jeden Tag zur selben Zeit wach, auch sonntags“, berichtet sie. Rund drei Stunden ist sie so früh unterwegs und hatte auch schon so manch lustiges Erlebnis: „An einem Haus direkt an der Straße hatte ich die Autotür aufgelassen, um die Zeitung in den Briefkasten zu stecken. Als ich zurückkam, hatte ich einen Beifahrer. Ein Schäferhund hatte es sich auf dem Rücksitz bequem gemacht“, erzählt sie schmunzelnd. Mit ihrem halben belegten Brötchen lockte sie den Besucher aus dem Auto und konnte ihre Runde fortsetzen.

An „normalen“ Tagen kehrt sie gegen 6.30 Uhr nach Hause zurück, versorgt Katze sowie Papagei und legt sich dann noch mal hin. „Durch meine sechs Kinder, sieben Enkel und fünf Urenkel habe ich auch am Nachmittag genug Abwechslung“, sagt sie. Ans Aufhören hat Waltraud Engbarth noch nie gedacht, denn mit dem Verdienst als Zeitungsbote bessert sie ihre Rente auf und hält sich körperlich und geistig fit.

Info Wer sich für die Arbeit als Zeitungsbote interessiert, kann sich an ☎ 0800 3001300 oder Kontakt@Zustellnetz.de wenden.



Waltraud Engbarth. RP-FOTO: SEYBERT



Schützenfest Georg und Bärbel Kreutz übernehmen Regenschaft in Kapellen

KAPellen Das neue Königspaar hat zusammen mit seinen Ministern die Regenschaft über die Vereinigte-Sankt-Georgi-und-Liebfrauen-Bruderschaft übernommen. König für das kommende Jahr ist Georg Kreutz mit seiner Frau Bärbel (Mitte). Ministerpaare sind Dominik und Bärbel Wolters (links) sowie Gabi und Ludger Kreutz. Vor dem Vogelschießen hatte es allerlei Gerüchte gegeben, wer um die Königswürde schießen würde. Das Brüderpaar Georg und Ludger Kreutz lieferte sich am Ende mit Dominik Wolters einen ausgesprochen spannenden Dreikampf. Am heutigen Dienstag ist ab 19.30 Uhr Kirmesausklang mit der Blumenversteigerung und dem anschließendem Verbrennen der Kirmespuppe. RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

WETTERFROSCH

Weniger Regen



Höchsttemperatur: 19 Grad
Luftfeuchtigkeit: 79 Prozent
Regenwahrscheinlichkeit: 5 Prozent
Windgeschwindigkeit: 14 km/h

Foto: ddp

KOMPAKT

Bargeld aus Büro gestohlen

GELDERN (kas) Unbekannte sind zwischen Freitag, 21.15 Uhr, und gestern, 7.30 Uhr, in ein Firmengebäude auf der Liebigstraße gelangt. Dort brachen sie eine Bürotür auf und stahlen eine Geldkassette mit Bargeld. Hinweise an die Kripo Geldern unter ☎ 02831 1250.

NOTDIENSTE

DIENSTAG

Giftnotruf: ☎ 0228 19240
Apotheken: Martinus-Apotheke, Geldern-Veerter, Veerter Dorfstraße, ☎ 02831 5081, Di 8.30 - Mi 8.30. Engel-Apotheke, Kevelaer, Amsterdamer Straße 10, ☎ 02832 5184, Di 8.30 - Mi 8.30. Hubertus-Apotheke, Greifath, Markt 11, ☎ 02158 911464, Di 8.30 - Mi 8.30. Antonius-Apotheke, Kempen-Tönisberg, Rheinstraße 6, ☎ 02845 8141, Di 8.30 - Mi 8.30.
Ärzte: Arztrufzentrale für Hör- und Sprachbehinderte, ☎ 0180 5044100, Fax 0203 5706444, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute. Zentrale Notdienstnummer von 18 bis 8 Uhr, ☎ 0180 5044110 plus Endziffer für Geldern-10, Issum-25, Kerken-35, Kevelaer-40, Straelen-55, Wachtendonk-55, Weeze-65, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute. Einheitliche kostenfreie Bereitschaftsdienstnummer 116117.
Ärztliche Notdienstbereitschaft nur für Patienten aus Kapellen, Sonsbeck, Veen, Dr. Witkiewicz, Sonsbeck, Herrenstraße 77, ☎ 02838 914711.
Zahnärzte: Zentraler Notdienst, ☎ 0180 5986700, Kosten s. oben.
Augenärzte: Zentraler Notdienst, ☎ 0180 504411070, Kosten s. oben.

SO STIMMT'S

Anderer Ausrichter

WALBECK (RP) Nicht „Walbeck aktiv“ hat das Schmugglerspektakel ausgerichtet. Es waren einige Walbecker Vereine (allen voran der Musikverein), der Ausschuss der Spargelprinzessin, Kegelsclubs, Nachbarschaften, viele Familien und Einzelpersonen. Darauf weist der Vorstand von „Walbeck aktiv“ hin.

DIE RP GRATULIERT

Dienstag, 19. Juni
 91 Jahre – **Jakob Deutzkens** aus Wanikum, Bröhlstraße 11.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
 (Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
 Tel.: 0180 2 00 20 30*
 E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
 Tel.: 0180 2 11 50 50*
 E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Geldern
 Tel.: 02831 139270
 E-Mail: redaktion.geldern@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
 Tel.: 0211 505-2880
 E-Mail: redaktionsssekretariat@rheinische-post.de

*6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute



RHEINISCHE POST

Redaktion Geldern:
 Hartstraße 4-6, 47608 Geldern; Redaktionsleitung: Lutz Küppers; Vertretung: Michael Klatt.

Service Punkte:
Geldern: Reisebüro DIX Omnibusbetrieb GmbH, Issumer Straße 51, 47608 Geldern.
Kevelaer: Reisebüro Jean Schatorjé, Hauptstraße 39, 47623 Kevelaer.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.